

Talente des SC Rückerhausen trumpfen im Harz groß auf

Bei der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour hält der Verein vier Führungstrikot. Auch Grünert liegt in der Tournee vorne

Braunlage/Wernigerode. Die Bilanz des 13-köpfigen Sprungteams des SC Rückerhausen im Rahmen der 36. Nordwestdeutschen Mattenschanzentournee konnte sich sehen lassen: Beim 3. und 4. Wettkampf in Braunlage und Wernigerode verteidigten die Skispringer insgesamt fünf Führungstrikot des Weltcups.

3. Springen in Braunlage

Auf den drei Brockenwegschanzen sorgte der Birkelbacher Marcel Dickhaut von der K14-Schanze für den ersten Erfolg: Mit zwei Sprüngen auf 12,0 und 12,5 Meter sicherte sich der Birkelbacher den ersten Rang in der Klasse Schüler 10 und baute gleichzeitig seinen Vorsprung in der Cup-Wertung aus.

Einen Doppelsieg landeten die SCR-Adler in der Klasse Schüler 10 weiblich: Frida Charlotte Müller aus Feudingen errang dank der Sprünge von 9,5 und 10,0 Meter den ersten Platz, während Mia Abrahams aus Rückerhausen (9,0/10,0) mit einem halben Meter weniger Weite und etwas schwächeren Haltungsnoten Zweite wurde. Lennart Roth wurde Zweiter in der Offenen Klasse (ohne Tourneewertung).

Auf der K58-Schanze musste sich Lukas Wied musste sich in der Klasse Schüler 14/15 einzig seinem Winterberger Kontrahenten und Namensvetter Lukas Nellenschulte geschlagen geben: Wied landete mit Weiten von 54,0 und 52,5 Metern auf dem zweiten Rang.

Weniger weit, aber auf Platz eins in ihren Klassen ging es für Pascal Horn bei der Jugend 16/17

(52,5/46,8 Meter) und den Erndtbrücker Ekkehard Grünert (49,0/38,4 Meter), der für den SV Lützel in der Altersklasse startet.

4. Springen in Wernigerode

Auf den vier Sprungschanzen im Zwölfmorgental fanden sich am Sonntag insgesamt 119 Skispringer aus sechs Landesverbänden bzw. 25 Vereinen ein. Für den SC Rücker-

hausen traten elf Springer an, die kräftig abräumten.

Marcel Dickhaut, Frida Charlotte Müller und Mia Abrams wiederholten ihre guten Ergebnisse des Vortages: Dickhaut landete von der K18-Schanze mit 19,0 und 18,5 Meter erneut souverän auf dem ersten Rang und auch Müller bestätigte ihre guten Sprünge des Vortages mit Weiten von 12,5 und 14,0 Metern. Abrams

wurde knapp hinter Müller Zweite (13,0/12,5 Meter).

In den älteren Klassen wurde es spannender, da mit der 21-köpfigen Sprungmannschaft des Thüringer Landesverbandes starke Konkurrenz an den Start ging. In der Klasse Jugend 16/17/18 sprangen Pascal Horn mit 58,5 und 61,5 Metern und Torben Wunderlich mit 54,0 und 52,5 Metern von der K63-Schanze auf den vierten bzw. siebten Rang.

SCR stellt Vorspringer beim Alpencup

Mika Wunderlich (57,5/61,0 Meter) und Lukas Wied (56,0/61,0 Meter) schlugen sich ob der starken Konkurrenz ebenfalls achtbar und landeten von der 63-Meter-Schanze auf dem dritten bzw. vierten Platz. Erster wurde der mehrfache Sieger des Deutschen Schülercups, Max Herbrechter (62,0/57,6 Metern).

Die Trainer Thomas Wunderlich und Volker Müller zeigten sich außerordentlich zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge. In der Gesamtwertung der Tournee verteidigten mit Dickhaut, Müller, Wied, Pascal Horn sowie Grünert gleich fünf Wittgensteiner Adler das Leader-Trikot ihrer Klasse.



Marcel Dickhaut präsentiert sich stolz im Trikot des Führenden. JAN SIMON SCHAEFER



Sport treiben, wo andere Urlaub machen. Torben Wunderlich vom SC Rückerhausen vor der Kulisse des Schloss Wernigerode. FOTO: VEREIN